

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 33

Illustration: Herr Schüüch

Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

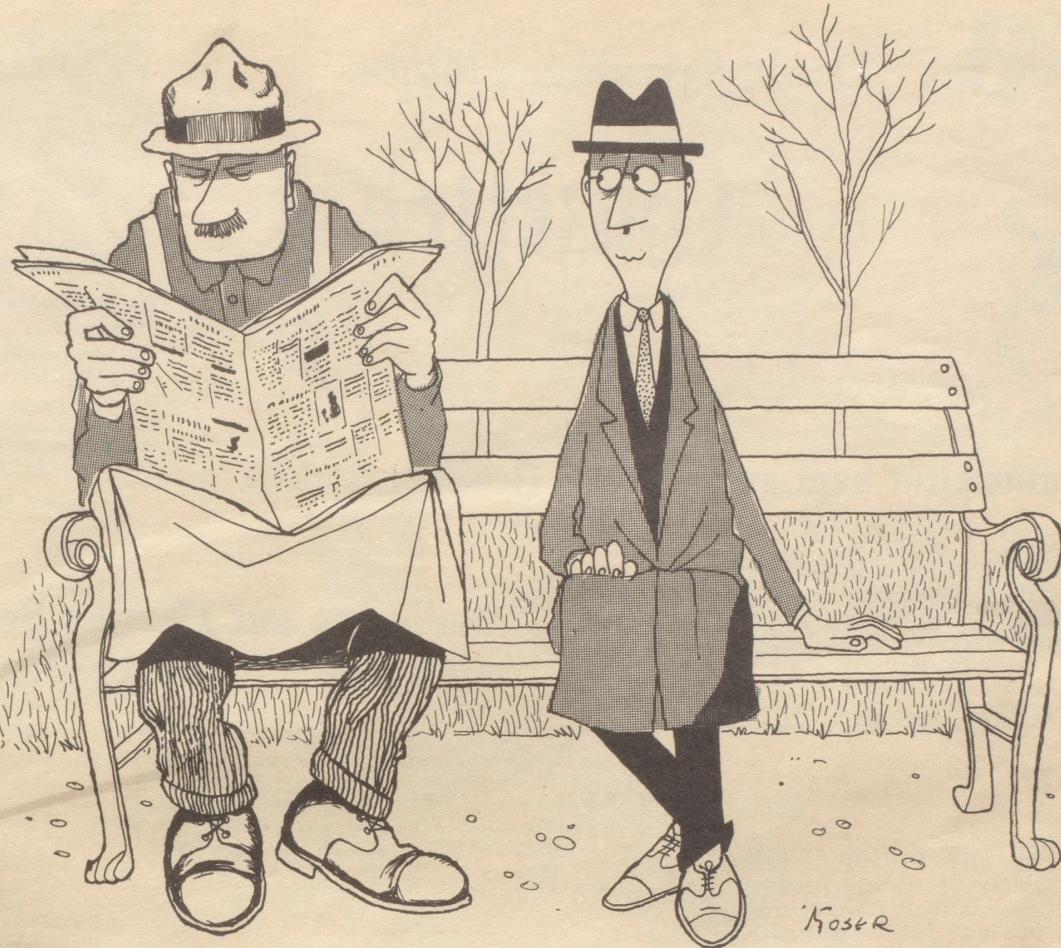
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herr Schüüch

rastet für eine Minute auf einer leeren Bank. Wie er wieder aufstehen will, kommt ein Arbeiter und setzt sich nieder, um die Zeitung zu lesen. Herr Schüüch überlegt sich, daß er durch sein Weggehen den Arbeiter verletzen würde, weil dieser glauben könnte, Herr Schüüch schäme sich, mit ihm auf einer Bank zu sitzen. Herr Schüüch wartet lieber, bis der Mann in der schlchten Kleidung weggeht, ehe er sich zur Arbeit begibt, wo er 15 Minuten zu spät eintrifft.

WAU WAU!

Zusammengewedelte Zwischenverpflegung für die Hundstage ...

Ein Minister sollte auch einmal freundliche Worte zu hören bekommen. Er hört sie genau so gern wie ein guter Hund.

• Landwirtschaftsminister Heathcoat, GB

Ein ostzonaler Hund flüchtete in den Westen und erzählte allen Artgenossen, wie gut es ihm drüber gegangen sei. Natürlich kam die Frage, warum er denn den Sektor gewechselt habe. «Man will ja schließlich auch mal bellen dürfen!» war die Antwort.

• Deutscher Humor

Der Besitzer einer Hundepension in der schleswig-holsteinischen Stadt

Neumünster hat sämtliche Herrchen und Frauchen, die bei ihm Hunde abgeben, gebeten, den Tieren wenigstens zweimal aus dem Urlaub eine Postkarte zu senden, die sie eine Zeitlang am Körper getragen haben. Auf diese Weise, so glaubt der Pensionsvater, erträgen die Tiere die Trennung besser, da sie den Geruch ihrer Herrchen in die Nase bekämen.

• Die Tat

Verdrossen knurrte der Straßeköter: «Und so etwas nennen die Menschen Fortschritt! Gestern stand hier noch ein wundervoller Laternenpfahl, jetzt hängt dort oben eine nichtsnutzige Neonröhre!»

• Tip

Auch der Hund hat es nicht leicht in den Hundestagen ...

• Basler Nachrichten

Mr. James Ellington wurde auf der Hundeausstellung in Sheffield mit dem ersten Preis in der Gruppe der Langhaarterriërs ausgezeichnet.

• New Herald

Ein Hund vor seinem Futternapf: «So ein Fraß – aber die werden sich wundern. Beim nächsten Einbruch stelle ich mich taubstumm!»

• Bildwitz

Ich bin gegen die amerikanische Formosa-Politik! Ich bin gegen die amerikanischen Atom- und Wasserstoffbombenversuche! Aus diesem Grunde bin ich fest entschlossen, ab sofort keine Hundesteuer mehr zu berappen!

• Brief an einen amerik. Senator

Der letzte Schrei für snobistische, tierliebende Amerikanerinnen ist Hundeparfüm.

• Münchner Illustrierte

Um Hunde an das Autofahren zu gewöhnen, wurde in New York eine eigene Hundeschule eingerichtet. Hier lernt der Vierbeiner das richtige Betragen im Auto und das Verhalten auf einer Autoreise. Ein Diplom-Halsband bestätigt dem Wau-Wau die bestandene Prüfung.

• Mit x-PS

Die Eitelkeit ist ein Hund, der selbst die klügsten Menschen in die Wade beißt.

• Portugiesisches Sprichwort

Rasch ein

MALEX

gegen Schmerzen